

durchfahren und dabei auch einige Orte an der Westküste Afrikas besucht hat, in der grossen Fischbucht ein Regenpfeifer gesammelt worden, der auf keine der bekannten Arten zu deuten ist und den ich nachfolgend benenne und beschreibe.

Charadrius rufocinctus Rchw. n. sp.

Dem *Ch. venustus* Fschr. Rchw. am ähnlichsten, aber viel grösser und blasser.

Oberseite blass graubraun, ohne jeglichen rostfarbenen Anflug; Stirn weiss, jederseits nach hinten in einen weissen Augenbrauenstreif sich fortsetzend; hinter der weissen Stirn eine schwarze Binde; ein unregelmässiges, unterbrochenes hell rotbraunes Band säumt hinten die schwarze Stirnbinde, zieht sich jederseits längs der Seiten des Oberkopfes und der Halsseiten abwärts und vereinigt sich mit einer scharf begrenzten hellrotbraunen Kropfbinde; schwarzer Zügelstrich; Ohrfedern weiss mit schwärzlichen Spitzen; Wangen, Halsseiten, Kehle und übrige Unterseite rein weiss; die grossen Armdecken mit weissem Endsaume; Handschwingen schwarzbraun, mit ganz oder grösstenteils weissem Schafte, die inneren am Grunde der Aussenfahne weiss; Armschwingen am Grunde weiss, am Ende schwarzbraun mit weissem Endsaume, die inneren zum grösseren Teile weiss, die innersten graubraun wie der Rücken; mittelste Schwanzfedern schwarzbraun, die folgenden blasser, die äusseren rein weiss; Schnabel und Füsse schwarz. Lg. etwa 160—170, Fl. 105, Schw. 45, Schn. 13—15, L. 27—28 mm.

Dem Weibchen fehlt die schwarze Stirnbinde und der schwarze Zügelstrich, nur ein kleiner schwarzer Fleck ist vor dem Auge vorhanden; es fehlt ferner jegliche rotbraune Färbung an Kopf- und Halsseiten; das ebenfalls scharf abgesetzte rotbraune Kropfband ist schmaler und blasser und geht an den Seiten in graubraun über.

Grosse Fischbucht 11. X. 98.

Schriftenschau.

Um eine möglichst schnelle Berichterstattung in den „Ornithologischen Monatsberichten“ zu erzielen, werden die Herren Verfasser und Verleger gebeten, über neu erscheinende Werke dem Unterzeichneten frühzeitig Mitteilung zu machen, insbesondere von Aufsätzen in weniger verbreiteten Zeitschriften Sonderabzüge zu schicken. Bei selbständig erscheinenden Arbeiten ist Preisangabe erwünscht. Reichenow.

Bulletin of the British Ornithologists' Club LXXII. May 1900. W. v. Rothschild berichtet, dass *Burnesia gracilis* im Fluge seinen Schwanz aufgerichtet über den Rücken gelegt trage [!]. — Ch. v. Rothschild erlegte *Anastomus lamelligerus* 40 Kilometer nördlich von Chartum, anscheinend der bisher bekannte nördlichste Verbreitungspunkt der Art. — W. v. Rothschild beschreibt einen neuen Paradiesvogel

Parotia duivenbodei von Holländisch Neuguinea. — B. Sharpe beschreibt drei neue Arten vom Athiflusse in Ostafrika: *Spizocorys athensis*, ähnlich *S. conirostris*, *Pseudalaemon delamerei*, ähnlich *P. fremantlii*, *Estrilda delamerei*, ähnlich *E. erythronota*. — Fitzherbert-Brockholes berichtet über ein Nest, das von einer Amsel und einer Braunelle gemeinsam errichtet war und in das auch beide Vögel gleichzeitig ihre Eier, je 4, gelegt hatten. Die Amsel wurde auf dem Neste brütend gefunden.

J. v. Madarász, Über die kaukasischen *Acredula* - Arten. (Termesz. Füzetek XXIII. 1900 S. 197—204 T. VII).

Verf. unterscheidet 5 Arten: *A. tephronota*, *A. caucasica*, *A. dorsalis* n. sp., ähnlich der *A. caucasica*, aber mit schwarzem Rücken, *A. senex* n. sp., ähnlich der *A. caudata*, aber mit grauem Rücken und *A. caudata*.

C. Wüstnei und G. Clodius, Die Vögel der Grossherzogthümer Mecklenburg mit kurzen Beschreibungen. Güstrow 1900. — (4 M.)

Seit der im Jahre 1861 erschienenen „Systematischen Übersicht der Vögel Mecklenburgs“ von H. D. F. Zander sind zahlreiche kleinere Mitteilungen über die Vögel Mecklenburgs veröffentlicht worden. Die Verfasser des vorliegenden Buches, haben die ornithologisch wichtigsten Punkte des Landes wiederholt sammelnd und beobachtend besucht und alle grösseren Sammlungen untersucht. So konnte denn die Anzahl der für das Gebiet nachgewiesenen Arten gegenüber dem Zanderschen Verzeichnisse um 27 vermehrt werden. Das vorliegende Buch führt 289 Arten auf und giebt eingehende Mitteilungen, über deren frühere und jetzige Verbreitung. Bei jeder Art wird der landesübliche Name angegeben. Es folgt eine kurze Kennzeichnung, sodann Angaben über allgemeine und besondere Verbreitung und Schilderung der Lebensweise. Auch die Eier sind beschrieben und ihre Grössenverhältnisse angegeben. — Das Buch ist nach Plan und Inhalt geeignet, die Teilnahme für die heimische Vogelwelt in weiteren Kreisen zu beleben. Möge es über die Grenzen des engeren behandelten Gebietes Verbreitung finden, da es für das ganze Norddeutschland als Handbuch zu benutzen ist.

F. Kloss, Die Australischen Prachtsittiche. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Pflege und Zucht. Leipzig 1900.

Die Gruppe der Plattschweifsittiche (*Platyercidae*) erfreut sich wegen des prächtigen Gefieders ihrer Mitglieder und deren ansprechenden Eigenschaften besonderer Beliebtheit bei den Vogelliebhabern. Erhöht wird die Zuneigung durch die Leichtigkeit, mit der viele Arten dieser Papageiengruppe in der Gefangenschaft zur Fortpflanzung zu bringen sind. Der Verfasser hat in der vorliegenden Schrift die einzelnen Arten kenntlich beschrieben, ihre Verbreitung und Lebensweise in der Freiheit, soweit bekannt, geschildert und insbesondere ihre Pflege in der Gefangenschaft und Zucht eingehend behandelt. Für die Einrichtung von Käfigen sowohl wie von grösseren Flug- und Zuchträumen wird genaue

Anweisung gegeben. Auch die Züchtung von Farbenspielarten und Bastarden ist behandelt. Am Schlusse ein Kapitel über Krankheiten und deren Heilung.

A. C. Stark, *The Birds of South Africa*. Vol. I. London 1900. (The Fauna of South Africa by W. L. Sclater).

Der Direktor des „South African Museum“ in Kapstadt, W. L. Sclater, beabsichtigt die Herausgabe eines grossen Werkes, das die gesamte Tierwelt Südafrikas nordwärts bis zum Kunene und Sambesi behandeln soll. Der vorliegende, die Vögel enthaltende Teil bildet den ersten Band des Werkes. Er schliesst sich in seiner Anlage der „Fauna of British India“ von Blanford und Oates an und enthält wie dieses Buch auch Schwarzdrucke von Köpfen oder sonstigen Teilen des Vogelkörpers zur Kennzeichnung einzelner Gruppen und Arten; auch einige ganze Figuren, Nester u. s. w. sind dargestellt. Die Zeichnungen sind von H. Grönvold ganz vorzüglich ausgeführt. Der Band behandelt die *Corvidae*, *Sturnidae*, *Oriolidae*, *Ploceidae*, *Fringillidae*, *Alaudidae*, *Motacillidae*, *Certhiidae*, *Nectariniidae*, *Zosteropidae* und *Paridae*. In der Einleitung wird eine Schriftenübersicht gegeben, die sehr mangelhaft ist, da zahlreiche, das Gebiet betreffende Arbeiten fehlen, dagegen andere, nicht zugehörige, in grösserer Zahl aufgeführt sind. Auch in der Synonymie der einzelnen Arten fällt der gleiche Fehler auf. Bei einer faunistischen Arbeit, die ein abgeschlossenes Gebiet behandelt, sollten die Nachweise, die das Sondergebiet betreffen, möglichst vollständig angeführt werden. Möge in den folgenden Bänden unsere Bemerkung berücksichtigt und der Mangel beseitigt werden.

W. Stone beschreibt *Asio accipitrinus meilhennyi* n. subsp. von Pt. Barrow auf Alaska, ausgezeichnet durch eine blässere Färbung und schmalere dunkle Striche auf der Brust als bei der typischen Form. (Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. 1899 S. 478.)

J. v. Madarász, *Anser neglectus* Suschk. in der Ungarischen Ornith. (Termész. Füzetek XXIII. 1900. S. 75—79.)

Über einen *A. neglectus*, der am 1. Januar d. J. bei Pancsova in Ungarn erlegt worden ist.

F. A. Forel berichtet über häufiges Vorkommen eines rein weissen Dunenkleides bei halbwildem *Cygnus olor* auf dem Genfer See. (Arch. Sc. phys. nat. 4. période t. VIII. Nov. 1899.)

R. Collett, On a Second Collection of Birds from Tongoa, New Hebrides. (Christian. Videnskabs-Selskabs Forhandl. 1898 No. 6.)

Über 7 Arten, darunter *Puffinus obscurus*, der bisher noch nicht von den Neuhebriden nachgewiesen war.

G. Martorelli, Nota Ornitologica sullo *Spiziapteryx circumcinctus* (Kaup). (Atti Soc. Ligust. Sc. Nat. Geogr. X 1900 T. VI.)

Beschreibung und Abbildung des seltenen Raubvogels, den Verf. als Vertreter einer besonderen Unterfamilie *Spiziapteryxinae* auffasst.

H. C. Oberholser, Notes on Birds collected by Dr. W. L. Abbott in Central Asia. (Proc. Un. St. Nat. Mus. XXII. 1900. S. 205—228).

Bespricht 62 Arten von Kaschmir und Ladak. *Totanus totanus eurhinus* wird als neue grössere Abart beschrieben. Für *Saxicola montana* Gould nec Koch wird der neue Name *S. oreophila* angewendet. [Da *S. montana* Koch ein Synonym von *Monticola saxatilis* ist, fehlt nach unserer Auffassung die Veranlassung, *S. montana* Gould zu verwerfen. Rchw.]. *Linaria brevirostris pygmaea* (Stoliczka) hält Verf. für eine gut unterschiedene Subspecies. Für *Pycnorhamphus* Hume (nec *Picnoramphus* Rosenb.) wird der neue Name *Perissospiza* angewendet (*Perissospiza icterioides* (Vig)).

H. C. Oberholser, Notes on some Birds from Santa Barbara Islands, California. (Proc. Un. St. Nat. Mus. XXII. 1900 S. 229—234).
Behandelt eine kleine, von C. P. Streater gemachte Sammlung.

H. C. Oberholser, Catalogue of a Collection of Birds from Madagascar. (Proc. Un. St. Nat. Mus. XXII. 1900 S. 235—248).

Über eine von Rev. J. Wills in Imerina in Ost-Central-Madagaskar gemachte Sammlung. Verf. weist bei der Besprechung von *Tchitrea mutata* nach, dass der Gattungsname *Tchitrea* anstatt des bisher gebräuchlichen *Terpsiphone* anzuwenden sei.

Ch. W. Richmond, Descriptions of three new Birds from Lower Siam. (Proc. Un. St. Nat. Mus. XXII. 1900 S. 319—321).

Neu: *Aethopyga anomala*, ähnlich *Ae. saturata*; *Criniger sordidus*, ähnlich *C. gutturalis*; *Turdinulus granti*, ähnlich *T. exsul*.

Ch. W. Richmond, Description of a new Bird of the Genus *Dendroornis*. (Proc. Un. St. Nat. Mus. XXII. 1900 S. 317—318).

Dendroornis striatigularis n. sp. von Tamaulipas in Mexiko, ähnlich *D. flavigaster*.

T. Salvadori ed E. Festa, Viaggio del Dr. Enrico Festa nell' Ecuador XXII. Uccelli. Parte terza. Trochili-Tinami. (Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Torino XV. 1900 No. 368).

Der dritte und letzte Teil der Arbeit (vergl. O. M. S. 61 u. 76) behandelt weitere 268 Arten, von denen 38 zum ersten Mal für Ecuador nachgewiesen sind. Die Gesamtzahl der in der Arbeit besprochenen Arten stellt sich auf 611. Neu sind beschrieben: *Chloronerpes rubripileus*, *Capito aequatorialis*, *Pulsatrix fasciiventris* und *Penelope aequatorialis*. Am Schlusse giebt der Verf. einige allgemeine Bemerkungen über das faunistische Gepräge von Ecuador und über die bezeichnenden Vogelformen der einzelnen Teile des Gebietes.

E. Arrigoni degli Oddi, Materiali per una Fauna ornitologica Veronese. (Atti R. Istit. Veneto Sc. Lett. Arti LVIII. 1898—99, S. 387—437).

Enthält eine Liste der für die Provinz Verona bisher nachgewiesenen Arten. Es folgt ein Verzeichnis der Arten, die auf dem Marke in Verona für Küchenzwecke verkauft werden, mit den landesüblichen Namen und den Preisen, die für die Vögel gezahlt werden. Ferner werden Beobachtungsnutzen mitgeteilt, namentlich Daten über Ankunft und Abzug der Sommervögel. In einem Anhang unter dem Titel: „Note Ornitologiche sulla Provincia di Verona“ werden Verbreitung, Brut- und Zugzeiten der einzelnen Arten u. s. w. eingehender behandelt.

P. Suschkin, Beiträge zur Classification der Tagraubvögel mit Zugrundelegung der osteologischen Merkmale. (Zool. Anz. XXII. 1899, S. 502—518).

Giebt wichtige Hinweise für osteologischen Kennzeichen verschiedener Gruppen der Raubvögel und die verwandtschaftlichen Beziehungen einzelner Gattungen, ohne jedoch zu durchgreifenden systematischen Anordnungen der ganzen Ordnung zu gelangen.

Nérée Quépat (René Paquet), Ornithologie du Val de Metz. Vogelkunde des Metzger Thals. Catalogue des oiseaux sédentaires et de passage qui vivent à l'état sauvage sur le territoire de Woippy et autres localités voisines, avec notes critiques et dates de la migration et du retour de chaque espèce. Paris u. Metz 1900.

Über die Vogelwelt des westlichsten Teiles Deutschlands ist bisher nur wenig veröffentlicht worden. Seit der von Malherbe 1854 herausgegebenen „Zoologie du département de la Moselle“ ist keine zusammenfassende Arbeit erschienen. Der Verfasser weist in der vorliegenden Schrift 217 Arten nach, darunter *Phylloscopus nattereri*, *Acanthis rufescens*, von seltenen Vorkommnissen *Emberiza lapponica* und *cia*, *Turdus aureus*, *Himantopus melanopterus*, *Chenalopez aegyptiacus*, von der im Dezember 1833 drei Vögel bei Rémilly erlegt sein sollen. Auch *Caccabis rufa* soll vorgekommen sein.

E. Hartert, The Birds of Ruk in the Central Carolines. (Novit. Zool. VII. 1900 S. 1—11).

Nach einem kurzen Rückblick auf die bisherige ornithologische Erforschung der Insel und die bezüglichen Schriften bespricht Verf. eine Sammlung, die der bekannte Händler Alan Owston in Yokohama auf Ruk hat veranstalten lassen. Dabei sind *Zosterops semperi owstoni*, *Erythrura trichroa papuana* (von den Molukken), *E. t. woodfordi* (von den Salomonsinseln) neu beschrieben. Von mehreren Arten werden die Eier beschrieben.

E. Hartert, The Birds of Dammer Island in the Banda Sea. (Novit. Zool. VII. 1900, S. 12—24).

Behandelt eine Sammlung von 49 Arten, die H. Kühn auf Dammer busammengebracht hat. Mehrere neu entdeckte Arten sind vom Verf. bereits im Bull. Brit. O. C. beschrieben worden; in der vorliegenden Arbeit werden ferner bekannt gemacht: *Gerygone kühni*, *Pachycephala*

melanura dammeriana, *Halcyon australasiae dammeriana* und *Chrysococcyx rufomerus*. *Trichoglossus alorensis* Finsch hält Verf. für den jungen *T. euteles*.

H. Seebohm, A Monograph of the Turdidae, or Family of Thrushes. Edited and completed by R. B. Sharpe. Part VII u. VIII. 1899 u. 1900.

In den beiden Teilen sind folgende Arten abgebildet: *Turdus cabanisi*, *milanjensis*, *libonyanus*, *pelios*, *saturatus*, *stormsi*, *cryptopyrrhus*, *Merula merula*, *mandarina*, *boulboul*, *albicincta*, *torquata*, *rufitorques*, *serrana*, *leucops*, *infuscata*, *samoensis*, *marensis*, *gigas*, *gigantodes*, *cacozela*, *nigrescens*, *nigrorum*, *nigropileus*.

J. V. Barboza du Bocage, Aves do Archipelago de Cabo Verde. (Jorn. Sc. Math. Phys. Nat. (2.) VI. No. XXI 1900 S. 39—47).

Giebt eine vollständige Liste der bisher von den Kapverdischen Inseln nachgewiesenen Vögel, die 68 Arten aufzählt.

O. Heinroth, Beobachtungen an allerlei Wild, gefangenen und zahmen Tieren. (Der Weidmann XXXI. 1899 S. 160—162).

Schilderung der Lebensgewohnheiten und des Benehmens von Graugänsen, die im halbwildem Zustande den „Kleinen Kiel“, einen Salzwassersee in Kiel bewohnten.

E. Rey, Die Eier der Vögel Mitteleuropas. Vollständig in 25 Lieferungen zu 5 Tafeln nebst Text, mit über 1200 Einzelbildern in Farbendruck. (Lieferung 2 Mark.) Lief. 2—6. Gera 1900.

Auf S. 131—132 des Jahrganges 1899 der O. M. ist auf Plan und Ausführung des Werkes eingehender hingewiesen. Die erschienenen ferneren Lieferungen entsprechen in jeder Hinsicht dem ersten Probehefte. In der 3. und 4. Lieferung sind die Raubvögel abgeschlossen und die Klettervögel begonnen, die auch den Inhalt der 5. und 6. Lieferung ausmachen. Auf die getreue und schöne Ausführung der Tafeln sei nochmals hingewiesen.

E. Hartert, Trochilidae. (Das Tierreich. Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Tierformen.) 9. Lieferung. Aves. Berlin 1900.

Der Plan des Gesamtwerkes ist bekannt (s. O. O. 1897 S. 81 und 1898 S. 145). Die vorliegende Lieferung ist die dritte der Abteilung Vögel. In der Anordnung und Begrenzung der Gattungen weicht der Verfasser von früheren Bearbeitern der Familie wesentlich ab. Es werden 118 Gattungen, 475 sichere und 33 unsichere Arten, 130 Unterarten unterschieden.